

## Moderne Wirtschafts- und Unternehmensethik als Inhalt und Herausforderung der ökonomischen Bildung

**Prof. Dr. Thomas Retzmann**

Tag der ökonomischen Bildung in Oldenburg  
am 12. März 2010

Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Gliederung

- **Menschliches (!) Allzumenschliches (?) als Ausgangspunkt?**
- **Moralische Bildung als Teil der ökonomischen Bildung**
  - Wirtschaftsethik als Teil von Memoranden
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kerncurricula
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kernkompetenzen und Bildungsstandards
- **Wirtschaftsmoralische Bildung: Typologie der Herausforderungen**
- **Didaktik der wirtschaftsmoralischen Bildung**
  - Systematik der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Kasuistik der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Prinzipien der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Optionen der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Systemik der Kasuistik
- **Das Projekt „ETHOS“**

2

Prof. Dr. Thomas Retzmann

## DIHK-Präsident fordert Wirtschaftsethik-Unterricht

Berlin/Bremen (dpa) - In der Debatte um den Verfall der Moral unter Managern hat der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), Hans Heinrich Driftmann, gefordert, **Wirtschaftsethik als Unterrichtsstoff in die Lehrpläne** aufzunehmen.

«Wir können nicht zusehen, wie zwei Hände voll von Managern das Renommee einer ganzen Berufsgruppe durch ihre Unmäßigkeit verschandeln», sagte Driftmann dem «Weser Kurier» (Freitag). Das sei kein ethisches Verhalten. «Wir werden also **in den Lehrplänen auch Wirtschaftsethik** einbauen müssen», forderte der DIHK-Chef.

Dazu sei es auch nötig, die **Lehrerbildung** zu reformieren.

Nur durch eine frühzeitige **Bewusstseinsbildung** sei es möglich, moralische Fehlentwicklungen zu verhindern. ...

dpa-Meldung vom 04.09.2009

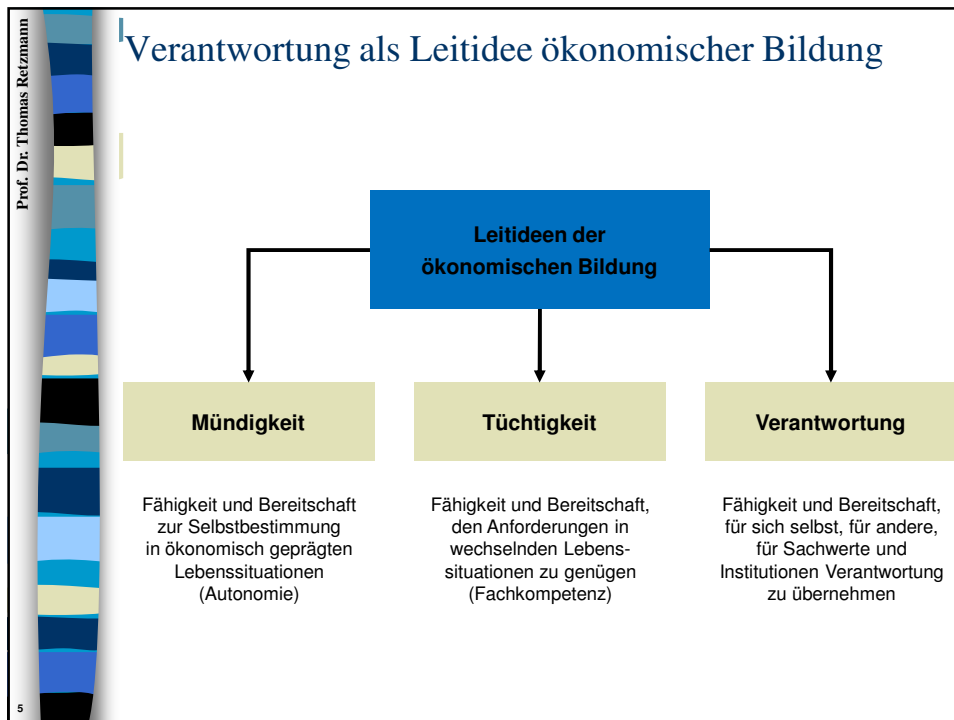
3

Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Gliederung

- **Menschliches (!) Allzumenschliches (?) als Ausgangspunkt?**
- **Moralische Bildung als Teil der ökonomischen Bildung**
  - Wirtschaftsethik als Teil von Memoranden
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kerncurricula
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kernkompetenzen und Bildungsstandards
- **Wirtschaftsmoralische Bildung: Typologie der Herausforderungen**
- **Didaktik der wirtschaftsmoralischen Bildung**
  - Systematik der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Kasuistik der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Prinzipien der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Optionen der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Systemik der Kasuistik
- **Das Projekt „ETHOS“**

4



Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Memorandum zur ökonomischen Bildung (1999)

### Ziel-/Inhaltskonzept für ein Curriculum Ökonomie

**II Die Unternehmung als ökonomisches und soziales System und Aktionszentrum:**

Aspekte, wie z. B.

- die Stellung von Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen
- Grundkomponenten, die unternehmerische Prozesse beeinflussen (Zielsysteme, Managementsysteme, betrieblicher Leistungsprozess, Finanzprozess)
- **Unternehmensethik**
- Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens
- wirtschaftliche Kennzahlen (Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Liquidität usw.)
- Unternehmensverfassung und Rechtsordnung
- Arbeitsbeziehungen in einem Unternehmen
- Mitbestimmung

Quelle: DAI – Deutsches Aktieninstitut [Hrsg.] (1999): Memorandum zur ökonomischen Bildung. Ein Ansatz zur Einführung des Schulfaches Ökonomie an allgemeinbildenden Schulen. Frankfurt a. M., S. 25, 31

6



Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Kernkompetenzen & Standards ökonomischer Bildung (2004)

Die **allgemeine** ökonomische Bildung dient der Entwicklung der folgenden Kompetenz:

**Das Individuum kann zum eigenen Wohl wie auch zum Wohle Aller ökonomisch urteilen, argumentieren, entscheiden und handeln.**

Ökonomische Bildung ist insbesondere auf die Entwicklung einer **ökonomischen Kompetenz** ausgerichtet, die alle Individuen in der modernen Wirtschaft und Gesellschaft benötigen.

**Das lernende Individuum soll befähigt werden, in ökonomisch geprägten Situationen und Strukturen des gesellschaftlichen Zusammenlebens angemessen zu entscheiden und zu handeln sowie an deren Gestaltung mitzuwirken, um eine lebenswerte Gesellschaft zu sichern und weiter zu entwickeln.**

10 DeGöB 2004, S. 5 [Stand: 04/04]

Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Kernkompetenzen ökonomischer Bildung

The diagram consists of five light green rounded rectangular boxes arranged in a circle, all contained within a larger grey rounded rectangular shape. The boxes contain the following text:

- Entscheidungen ökonomisch begründen
- Ökonomische Systemzusammenhänge erklären
- Konflikte perspektivisch und **ethisch** beurteilen
- Handlungssituationen ökonomisch analysieren
- Rahmenbedingungen der Wirtschaft verstehen und mitgestalten

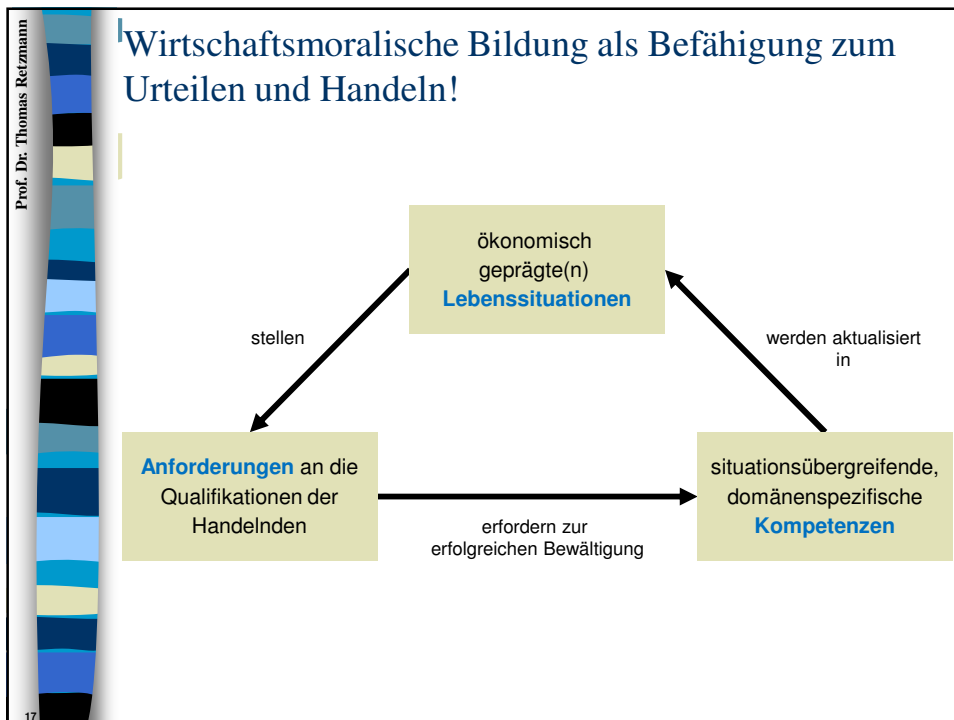
11

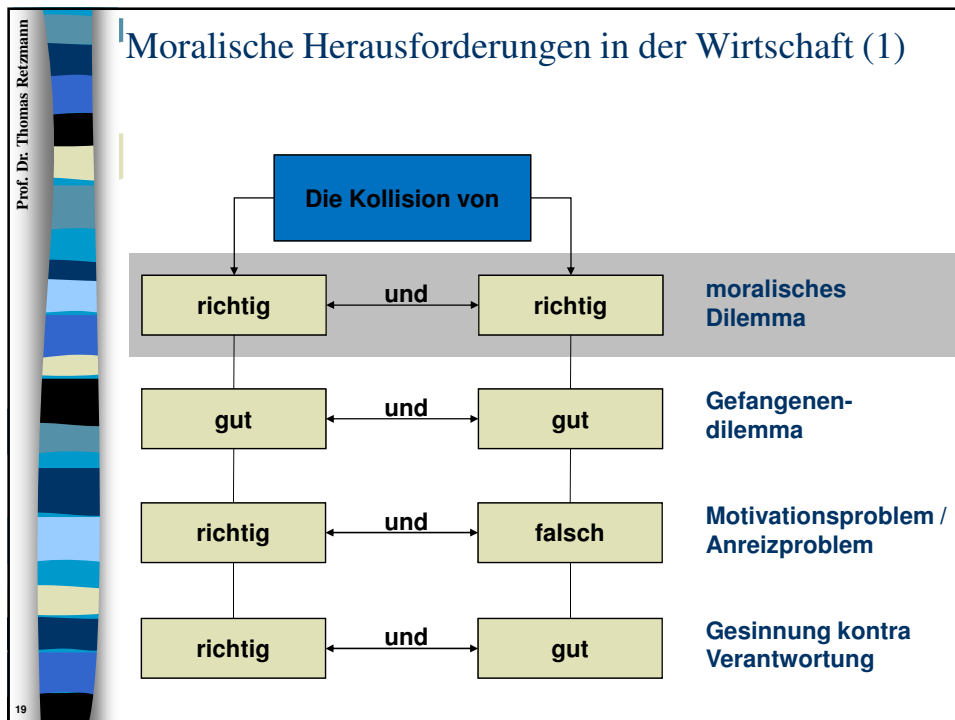
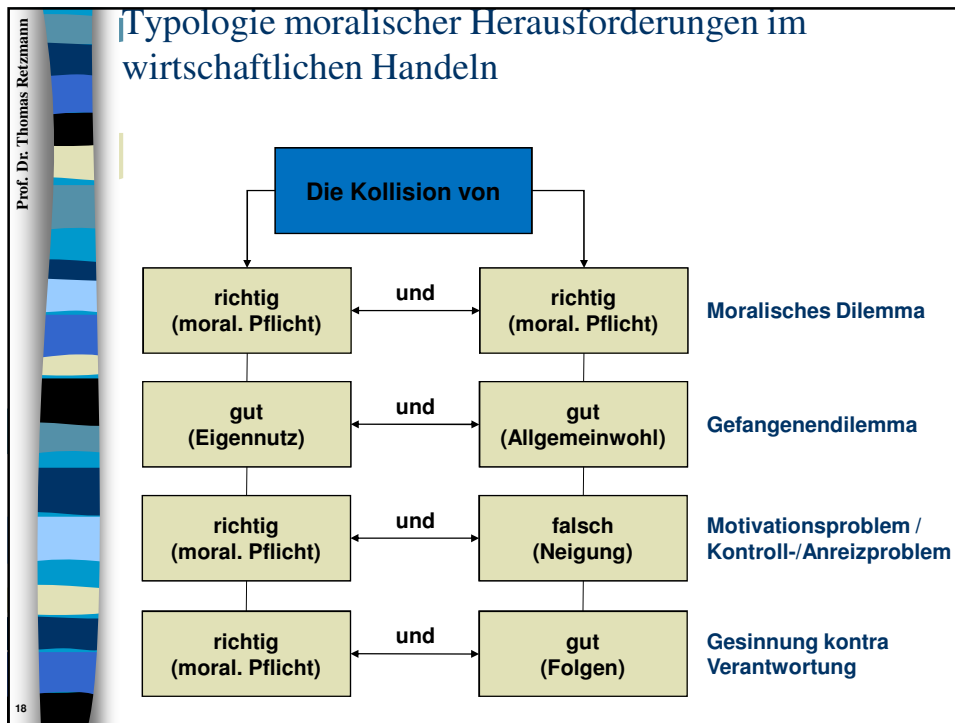
Prof. Dr. Thomas Retzmann

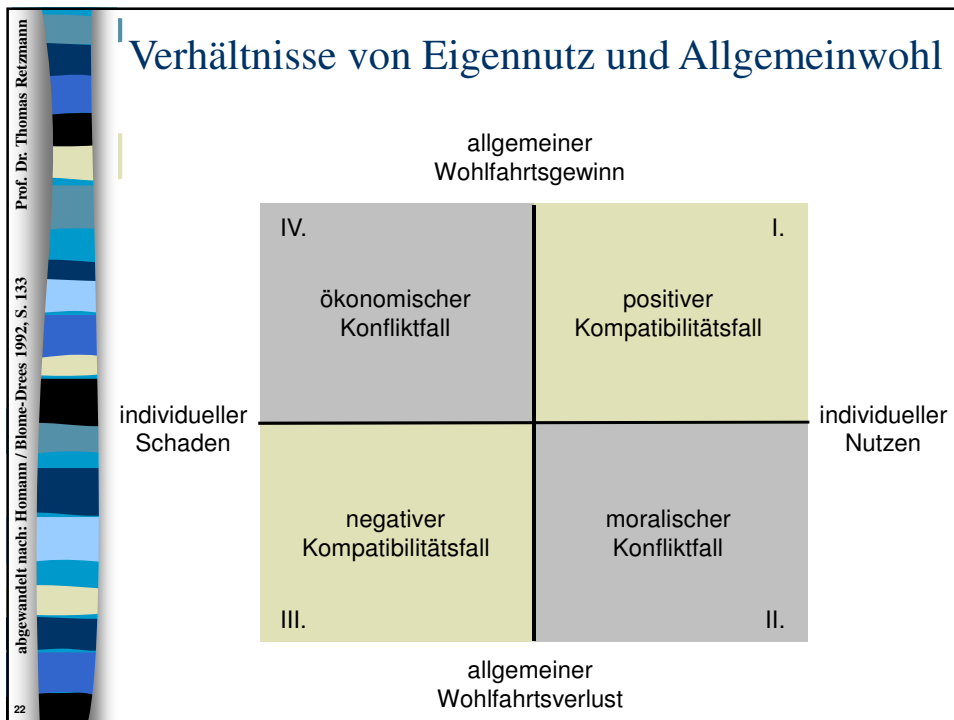
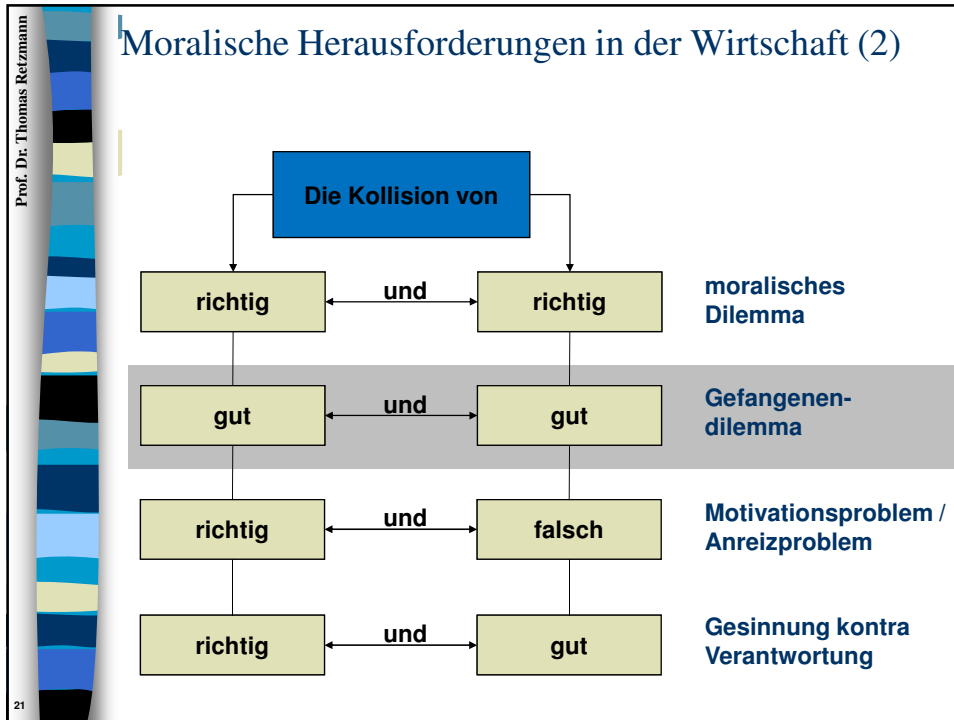
# Gliederung

- Menschliches (!) Allzumenschliches (?) als Ausgangspunkt?
- Moralische Bildung als Teil der ökonomischen Bildung
  - Wirtschaftsethik als Teil von Memoranden
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kerncurricula
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kernkompetenzen und Bildungsstandards
- Wirtschaftsmoralische Bildung: Typologie der Herausforderungen
- Didaktik der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Systematik der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Kasuistik der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Prinzipien der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Optionen der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Systemik der Kasuistik
- Das Projekt „ETHOS“

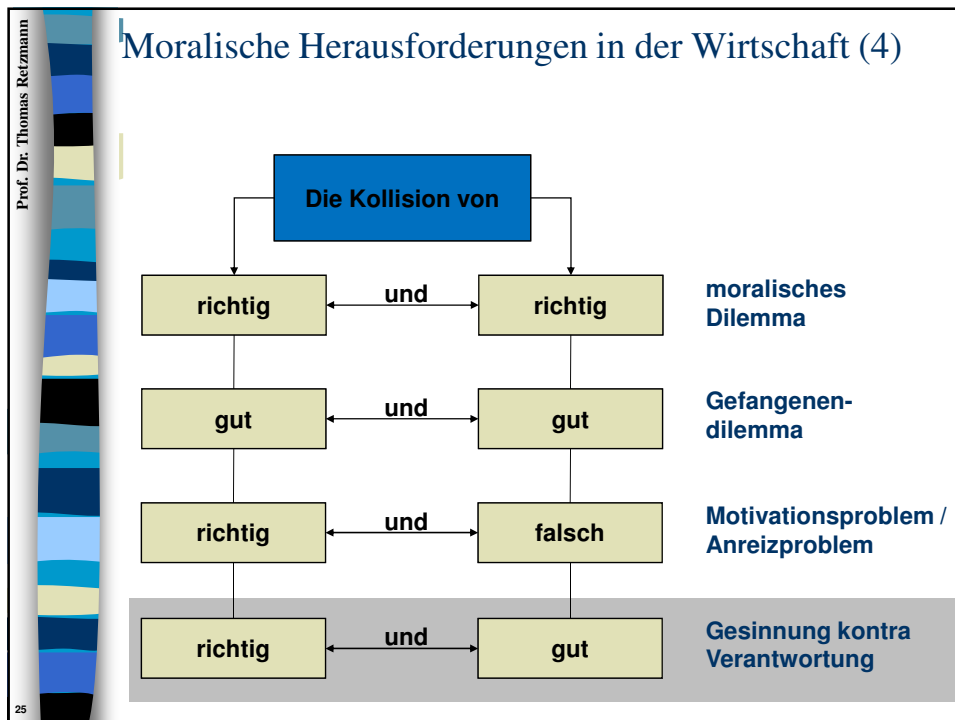
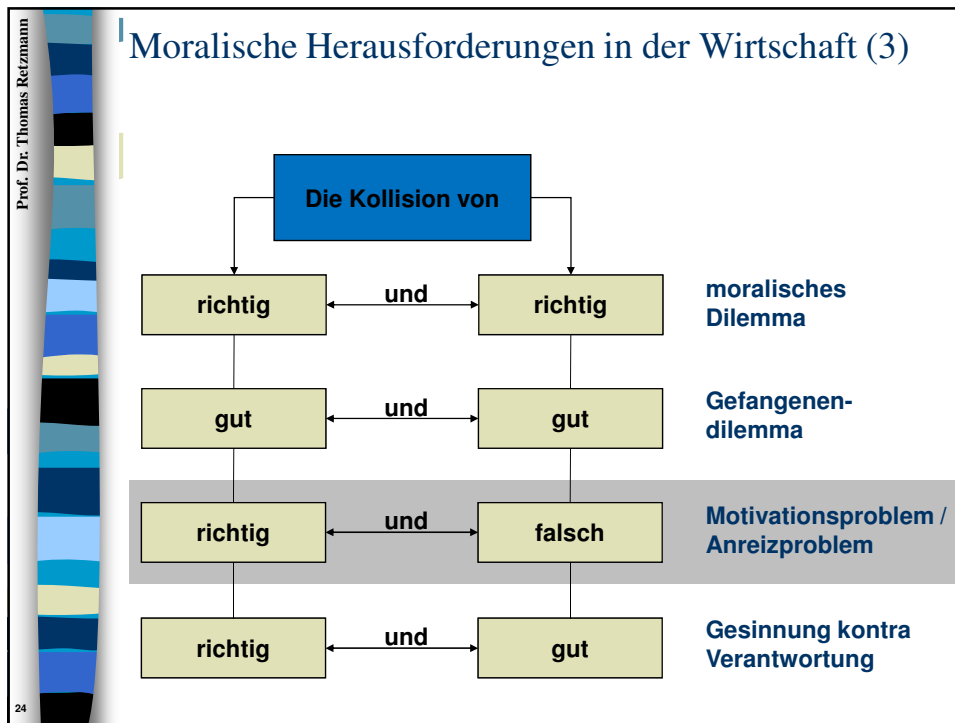
16











Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Gliederung

- Menschliches (!) Allzumenschliches (?) als Ausgangspunkt?
- Moralische Bildung als Teil der ökonomischen Bildung
  - Wirtschaftsethik als Teil von Memoranden
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kerncurricula
  - Wirtschaftsethik als Teil von Kernkompetenzen und Bildungsstandards
- Wirtschaftsmoralische Bildung: Typologie der Herausforderungen
- Didaktik der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Systematik der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Kasuistik der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Prinzipien der wirtschaftsmoralischen Bildung
    - Optionen der wirtschaftsmoralischen Bildung
  - Systemik der Kasuistik
- Das Projekt „ETHOS“

26

Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Wie komme ich zu einem (Kern-)Curriculum wirtschaftsmoralischer Bildung als Teil der ÖB?

Problem:

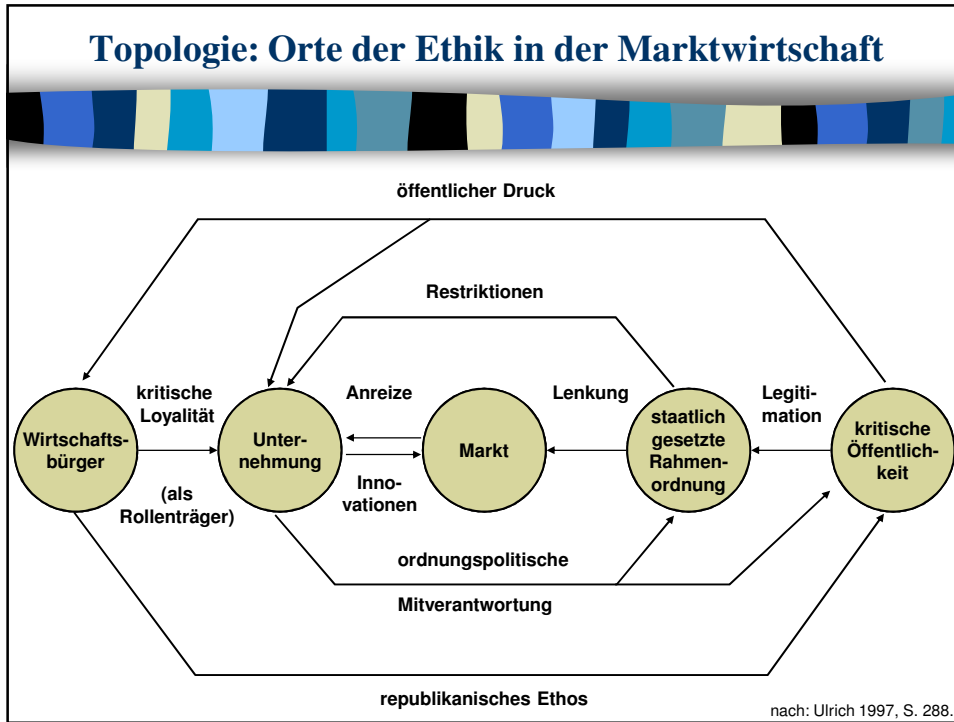
Es reicht nicht aus, gelegentlich und unsystematisch affine Themen in den Ökonomieunterricht einzustreuen, um überhaupt von einem nennenswerten Beitrag der ÖB zur wirtschaftsmoralischen Bildung sprechen zu können.

Lösung:

Eine (gute) Möglichkeit ist die Orientierung an der **Topologie** der Orte der Ethik in der Marktwirtschaft!

Im (Kern-)Curriculum sollten alle Akteure sowie alle Beziehungen zwischen den Akteuren **exemplarisch** enthalten sein!

28



## Zum Beispiel der Büchermarkt

Franz-Josef Kaiser / Hans Kaminski

### Methodik des Ökonomie-Unterrichts

Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen

3. Auflage

KLINKHARDT

Thomas Retzmann (Hrsg.)

### Methodentraining für den Ökonomieunterricht

MIKROMETHODEN MIND-MAPPING-TECHNIK NETZWERKTECHNIK NUTZWERKANALYSE PARTNERPUZZLE STATISTIKEN UND SCHAUBILDER MAKROMETHODEN PRAXISKONTAKT FALLSTUDIE VERGLEICHENDER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSTEST PROJEKT PLANSPIEL-PRODUKTLINIENANALYSE SCHÜLERFIRMA

WOCHENSCHAU VERLAG


Prof. Dr. Thomas Retzmann

31

Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Methodentraining für den Ökonomieunterricht

- Analyse von Statistiken und Schaubildern
- Fallstudien
- Mind-Mapping
- Netzwerktechnik
- Nutzwertanalyse
- Praxiskontakte
- Planspiel, Rollenspiel
- Partnerpuzzle
- Planspiel
- Produktlinienanalyse
- Projekt
- Schülerfirma
- Vergleichender Waren- und Dienstleistungstest



32

Prof. Dr. Thomas Retzmann

## Prinzipien wirtschaftsmoralischer Bildung

**Kontextualität**

Situative Bedingungen moralischen Handelns im beruflichen Wirkungsraum

**Komplexität**

Komplexität moralischer Anforderungen im beruflichen Wirkungsraum

**HANDLUNGSZUSAMMENHANG**

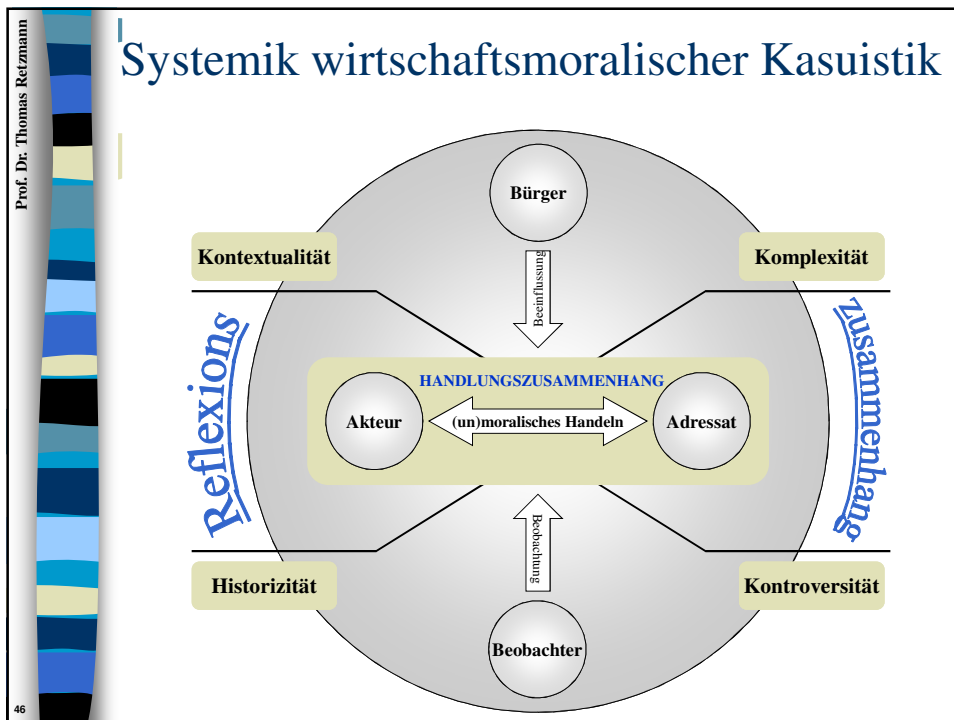
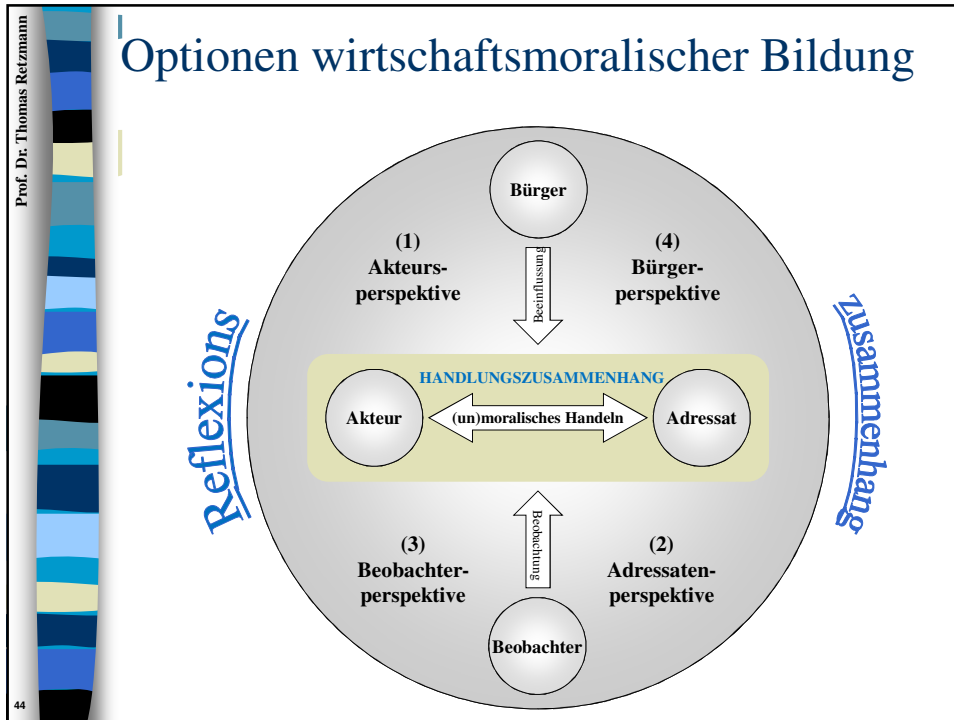
**Historizität**

Vorgeschichte und Nachspiel der moralischen Anforderungssituation sowie Identität der (korporativen) Akteure

**Kontroversität**

Unterschiedliche Positionen zum (un)moralischen Handeln im beruflichen Wirkungsraum

35



www.ethos-wirtschaft.de

ethos

Das Projekt >>Ethos<< Didaktische Grundlagen Unterrichtseinheiten

## Willkommen bei ethos

Wirtschafts- und Unternehmensethik in der ökonomischen und politischen Bildung. Ein fachdidaktisches Projekt zur Entwicklung exemplarischer Curriculumbausteine

Feedback Download Links Kontakt

2009, Impressum & Disclaimer

## Eckdaten des ethos-Projekts

- Ziel: Entwicklung von Unterrichtseinheiten zur Wirtschafts- und Unternehmensethik zuzüglich einer fachdidaktischen Einführung
- Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Retzmann (Universität Duisburg-Essen)
- Projektberater und Mitherausgeber: Prof. Dr. Tilman Grammes (Universität Hamburg)
- kostenlose Verbreitung der Unterrichtseinheiten im Internet
- Drucklegung nach Erprobung und Evaluation vorgesehen
- primäre Zielgruppe: Wirtschafts- und Politiklehrer am allgemein bildenden Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium
- Autoren: Lehrerinnen und Lehrer sowie Hochschulangehörige mit fachdidaktischer Erfahrung



Prof. Dr. Thomas Retzmann

# Projektförderung durch



**WERTVOLLE ZUKUNFT**  
Stiftung für ethisches Handeln

**DSW** Deutsche Stiftung für Warenlehre

49

Vielen Dank für Ihre geschätzte  
Aufmerksamkeit!

